



ENERGETISCH SANIEREN – AUS SICHT DER MIETENDEN

Gut die Hälfte unseres Primärenergieverbrauchs und der Treibhausgas-Emissionen erfolgen im Gebäudebereich. Dabei wird im Schnitt 75 % für die Heizung verwendet. Energetische Sanierungen sind deshalb ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

WAS IST EINE ENERGETISCHE SANIERUNG?

Eine energetische Sanierung beinhaltet eine Verbesserung der Energie-Effizienz sowie die Nutzung von erneuerbarer Energie. Dies kann mit folgenden Massnahmen erreicht werden:

- Gebäudehülle (z.B. Dach, Fassade, Keller) wärmedämmen und neue Fenster einbauen.
- Neue Heizsysteme mit erneuerbarer Energie einsetzen (z.B. Wärmepumpen, Holzheizungen, Fernwärme).
- Dächer für Solarenergie nutzen (Solarkollektoren für Wärme - Photovoltaik für Strom).
- Effizienzsteigerungen bei Beleuchtung und elektrischen Geräten vornehmen.

Eine energetische Sanierung kann unabhängig von anderen Sanierungen erfolgen und soll kein Vorwand für Luxussanierungen mit Leerkündigungen oder Wohnungs-Zusammenlegungen sein.

Gut gemachte reine energetische Sanierungen ergeben eine Wertvermehrung bzw. führen zu einer Mietzins-Erhöhung in der Grössenordnung von 10 % - je nach bisherigem Mietzins. Dafür sinken die Nebenkosten.

WAS KANN ICH SELBER TUN?

- Effizienz im Stromverbrauch, z.B. Analyse mit www.energybox.ch oder Gerätevergleich mit www.topten.ch.
- Effizienz im Wärmebereich, z.B. mit angemessenem Heizen und Lüften.
- Bestellung von ökologisch wertvoller Energie, z.B. ewz-Ökostrom oder Biogas.

WAS SOLL MEINE VERMIETERIN WISSEN?

- Viele Mietende würden gerne in einer nachhaltigen Liegenschaft wohnen und arbeiten.
- Ich fordere meine Vermieterin oder meine Verwaltung auf, energetische Sanierungen zu prüfen und umzusetzen.
- Energetische Sanierungen sind im bewohnten Zustand möglich und müssen keine Kündigungen auslösen.
- Die Vermieterin profitiert von Förderprogrammen (www.energiefranken.ch) und von Steuerabzügen.
- Vom Image einer energetisch optimierten und ökologischen Liegenschaft profitieren Vermieterin und Mietende.

ENERGETISCHE SANIERUNG: EINE WIN-WIN-SITUATION FÜR ALLE

- Ich profitiere von tieferen Neben- / Energiekosten, im Gegenzug profitiert die Vermieterin von höheren Mieteinnahmen.
- Ich schätze den besseren Komfort, die Vermieterin die nachhaltige Wertanlage.
- Umwelt und Klima profitieren von der ökologischeren Liegenschaft, resp. von tieferem Verbrauch an fossilen Energieträgern und der Nutzung von erneuerbarer Energie.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Mehraufwendungen für eine energetische Sanierung (wertvermehrende Verbesserungen) gegenüber einer konventionellen Sanierung (werterhaltend) können vom Vermieter auf den Mietzins überwältigt werden. Es dürfen aber nur Investitionen, die über die einfache Erhaltung des Gebäudes hinausgehen, berücksichtigt werden. Allfällige Förderbeiträge sind von der Investitionssumme abzuziehen.

UND NICHT VERGESSEN:

Bei den nächsten Wahlen die SP wählen – für bezahlbaren und energetisch sanierten Wohnraum für alle statt für wenige.

WIR PACKEN AN!

SP